

Das Rosenhaus.

Von dem Verfasser.

Am frühen Morgen trat ein Mann in den Hof des Rosenhauses. Er trug einen dunklen Anzug und einen Hut. Er ging zu dem Tor und klopfte an. Ein Mädchen öffnete die Tür. Sie sah den Mann an und sagte: „Wer ist das?“

„Ich bin Herr Müller“, sagte er. „Ich habe ein Briefchen für Sie.“

Das Mädchen nahm den Brief und sagte: „Danke.“

Der Mann ging zurück. Er dachte an das Mädchen. Er fand sie sehr schön. Er wollte sie heiraten. Aber er hatte kein Geld. Er musste arbeiten. Er arbeitete in einer Fabrik. Er arbeitete sehr hart. Er wollte ein Haus kaufen. Er wollte ein Leben führen. Er wollte glücklich sein.

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“

Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“

Die Arbeiter gingen zu den Maschinen. Sie arbeiteten. Sie arbeiteten sehr hart. Sie wollten Geld verdienen. Sie wollten ein Leben führen. Sie wollten glücklich sein.

Der Arbeiter ging zu dem Chef. Er sagte: „Ich habe ein Problem.“


Der Chef sagte: „Was ist das?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe kein Geld.“

Der Chef sagte: „Warum?“

Der Arbeiter sagte: „Ich habe meine Familie zu ernähren.“

Der Chef sagte: „Das ist dein Problem.“



NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten


für neue direkte Verbindung: Bremen-Hallifax.
Genau unter denselben Bedingungen wie auf irgendeiner anderen Linie, bis an Ort und Stelle in Canada.

Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen

Geld-Überweisungen
nach allen Ländern Europas, durch den Norddeutschen Lloyd und die American Express Company, in amerikanischen Dollars ohne Abzug ausbezahlt. Zahlreiche Original-Quittungen schon vorhanden. Jede Auskunft erteilt bereitwillig!

G. L. MARON
General-Agent des Norddeutschen Lloyd für das westl. Canada, in Firma MARON & MESSBUR,
Agenten der American Express Company,
794 Main Street Telephone J 6083 WINNIPEG, Man.

M. E. v. Amerongen, Vertreter für den Humboldt-Direkt
Humboldt, Sas-f. — Telephone 74.



Sprüh

Das ist ein...
ein gefährlicher...
Holt verz...
den Mädchen...
eher dir...
Gold pri...
Mädchen mit...
Der Man...
alles; aber die...
Die Lätz...
erschöpft sich...
geht unmaßh...
abends.

haben. . . Das kann ich nie ver...
„Trägt du nicht auch einen Teil...
der Schuld?“ fragte sie mit vor...
würdevollen Blick. „Wer wird...
ercent Sturm. Wer Liebe ercent...
will, muß Liebe fassen. Du wirst...
vielleicht zu hart und rücksichtslos...
gegen deine Arbeiter. Bedenke, es...
sind keine Sklaven, sondern Men...
schen — und Menschenrechte muß...
man ehren! . . .“

„Aber hast du auch keiderlei...
immer tiefer in den Schatz hinge...
geworfen, immer breiter wurde die...
Kluft. Vielleicht triffst dich wen...
ger die Schuld als ein...
ander, der dich hingeworfen hat...
und dir das Feuer aus den Hän...
den wunden hat. Du bist nicht...
mehr der Herr in deiner Fabrik, son...
dern Vindicta ist es . . .“

„Das klingt hart und schwer wie...
ein Hammer.“

„Er ist ein tüchtiger und verlä...
sslicher Mann“, sagte Thiebold. „Noch...
nie ging das Geschäft so glänzend...
noch nie wurden so hohe Gewinne...
erzielt.“

„Ist dir denn das Geld das...
Süßste?“ rief Della entrückt. „Ach...
meine, das Vertrauen und die Liebe...
deiner Arbeiter sollten dir doch...
weit höher stehen. Wenn du diese...
auf die Dauer verläßt, wird es dir...
zum Verhängnis werden. Und...
daran ist dann nur Vindicta schuld. Er...
treibt einen Keil zwischen dich...
und deine Arbeiter und macht...
sich die alleinige Herrschaft an. Weißt...
du es denn so sicher, daß er es auch...
wirklich erledigt meint? Stimm diese...
Treue, die er heuchelt, nicht Eigen...
nenn sein? Du überläßt ihm die...
ganze Leitung der Fabrik, läßt...
ihm seine Kontrolle.“

„Ich habe die Geschäftsbücher...“

„Mein Gott, das Papier ist...
geduldig und in der Fabrik wird...
manche Schuld begangen, die nicht...
gebüßt ist. Vindictas Schuldkonto...
ist so schwer belastet, daß es nicht...
mehr viel verträgt. . .“

„Im Dorje fagen sie, er...
sei der böse Dämon des Rosenhaus...
es. Wäre es da nicht das Klügste...
weil du ihn entlassen und einen...
anderen, einen milderen und...
gerechteren Direktor, an seine...
Stelle setzen würdest?“

„Bist du von Sinnen?“ rief Thie...
bold. „Was soll ich ohne Vindicta...
beginnen?“

„Du sollst gesund werden und...
selber die Leitung übernehmen.“

„Unmöglich. Ohne Vindicta geht...
es nicht. . . Es ist Wahnsinn, was...
du verlangst . . .“

„Nicht ich verlange es, Unfel, son...
dern deine Arbeiter.“

„Wie? . . .“

„Deine gesamte Arbeiterkraft...
verlangt Entlassung. Er alle...
diesen Wunsch, heißt nicht alles...
auf dem Spiele. Der Aufruhr...
tobt im Dorje und es ist nicht Zufall, daß...“

„Fortsetzung Seite 7, Spalte 2.“

„Es ist anders“
das ist was die Leute sagen über

forni's
Alpenkräuter

Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorküngen. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenstein in der Gegend von Luzern in der Schweiz gebracht.

Verfuche es nur einmal, wenn Deine Verdauung gestört ist, wenn Dein Stuhl unregelmäßig ist, wenn Dein Schlaf unruhig ist, wenn Schmerz Deinen Körper quält, wenn Du Dich müde und erschöpft fühlst.

Es ist nicht in Apotheken zu haben. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Sollet in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Das ist ein...
ein gefährlicher...
Holt verz...
den Mädchen...
eher dir...
Gold pri...
Mädchen mit...
Der Man...
alles; aber die...
Die Lätz...
erschöpft sich...
geht unmaßh...
abends.

Du reich...
Das ist ein...
ein gefährlicher...
Holt verz...
den Mädchen...
eher dir...
Gold pri...
Mädchen mit...
Der Man...
alles; aber die...
Die Lätz...
erschöpft sich...
geht unmaßh...
abends.

Neberall geht es...
Nur im M...
perk...
Zerst wird...
wunder...
Lodesstrahl...
deckt.

Altenwärts...
reihen...
(Zem die...
Stadt) —
In die Zeit...
weil...
Und noch...
geheut.

Sprich voll...
tenen...
Richt vom...
Sinn...
tremen...
Lodesstrahl...
um

Di...
Stu...

(Anmerkung...
besonders...
im folgenden...
die über eine...
dem Dämm...
malen ist...
noms recht...
beleg...
alten Weis...
ihren Weg...
den, und...
oder wein...
gen. Desha...
ters Rote...
sigt. Wenn...
dieser Studie...
so gefiel...
und bedeutet...
berung un...
sere

Die Lehn...
Im Jahre...
Lehnen der...
Cmann, vorna...
Sechste von...
terlich eine...
gung. Die...
Lehen ein...
das Religi...
freulichen...
Schicksal...
sind in hunder...
schrieben...
und...
Kuhmes...
in Frage...
hanat sind...
schränkt...
gibt die...
katholische...
fürsten...
schen, mo...
Sturfurt...
von seiner...
Luthers...
hura brach...
Der Jued...
bloß, dem...
wieder eine...
gieren, son...
denn die...
einigen...
alles...
Ein bedeu...

St. Peter's Bote

Beilage zum St. Peter's Bote zu Münster, Saskatchewan, Canada

1924 für Canada \$2.00 das Jahr, für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist voranzubahlen.

Welt-Rundschau.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Während man, so würde man denken, nicht überfordert wäre, so ist es doch...

Manchmal hätte sich in einem anderen Augenblick die Behauptung aufstellen lassen, daß es nicht ohne Gefahr die Behauptung...

Was den dritten und vierten Punkt betrifft, so ist es nicht notwendig, näher darauf einzugehen. Die Punkte werden genügend aufgeleuchtet...

kleinere Nachrichten

In China war schon seit vielen Jahren keine rechte Ordnung mehr, und nicht unter dem Kaiser, sondern es aber eine Republik geworden ist...

Deutschlands Auswanderungsfrage.

Von Dr. Freuje Sperber.

Unter diesen dringenden Wirtschaftlichen, die heute in Deutschland auf der Tagesordnung stehen, ist keine einzige aktueller und wichtiger wie die Auswanderungsfrage.

Wie von jeher, so ist auch heute wieder die Ursache, die zur Auswanderung treibt, rein wirtschaftlicher Natur, oder, wenn man will, die unbedingte Frage der Existenz.

Durch das Verfall der Wirtschaft Deutschlands 14 Prozent seiner Gesamtbevölkerung verloren, das sind 11,2 Prozent seiner gesamten landwirtschaftlichen Erzeugnisse...

Der Zweckplan ist bereits in Operation. Eine Anzahl der Genossen des Landes bei der Ausarbeitung des Planes in einmütigen Beschlüssen...

Das Ende wird niemals kommen, wenn es den Plänen der Deutschen und Amerikaner nachgeht. Aber es können schon größere Männer und weitere Nationen verhandeln...

Im Orient ist gerade jetzt eine große Verarmung des Volkvolkes, was die Kremlers der Allierten, vor allem MacDonald von England...

Alle Epochen, in welchen der Glaube herrscht, sind glänzend, heroisch und fruchtbar für Mit und Nachwelt. Alle Epochen dagegen, in welchen der Unglaube einen fimmerlichen Sieg behauptet...

Am 6. September hat Präsident Coolidge in Baltimore eine große Rede — bis nachher Herbst gedankt er noch viele zu halten.

beraten und unbetraut, willkürlich hinarbeiten, um dann in der Fremde schließlich in einer Weise zu leben, die für fremde Völker und Nationen Kulturträger, anstatt für Deutschland...

Das Wäre, daß der deutsche Auswanderer innerhalb weniger Jahre sein Existenzminimum und die Unabhängigkeit an sein altes Vaterland im Ausland verliert, ist durch die großzügige Hilfe, die das gesamte Auslandsdeutschtum der alten Heimat...

Die „Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Aus Italien.

Vergangenen Herbst wurde in Mailand unter Beisein eines päpstlichen Legaten der neue Sitz der katholischen Universität eingeweiht und mit dem Namen Pius XI. benannt.

Das Wäre, daß der deutsche Auswanderer innerhalb weniger Jahre sein Existenzminimum und die Unabhängigkeit an sein altes Vaterland im Ausland verliert, ist durch die großzügige Hilfe, die das gesamte Auslandsdeutschtum der alten Heimat...

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Ueber die neuesten Ereignisse in der europäischen Politik äußert sich der ehemalige italienische Ministerpräsident Francesco Ritti in seinem Buche „Die Tragödie Europas“.

Granit- u. Marmorgrabmale
Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorbeigehen.
Saskatoon Granite & Marble Works, LTD.
131 Ave. A. N., SASKATOON, SASK.

Geschenke von bleibendem Wert
Große Auswahl in
Trauringen u. Uhren
Alle Arten von
Musik-Instrumenten
10 in. doppelseitige Metford
\$6.00 per Duzend.
Jahrmännliche Reparatur Arbeit
und Gravieren.
M. I. MEYERS
HUMBOLDT, SASK.

L. Moritzer
Humboldt, Sask.
Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery
satisfactorily done. Also have
Oxy-Acetylene Welding Plant
and am able to weld castings or
anything of metal.
Agent for Cocksbutt Implements

Humboldts Beste Apotheke
Nagelien, Patent-Medizinen,
Schreibmaterial, Schulbücher,
Kodaks, Films, etc.

COLUMBIA
GRAFANOLAS AND RECORDS
NYALLS Familien-Heilmittel
Tyson Drug Co.

Merchants Hotel
Prince Albert, Sask.
Einzel-Zimmer oder Suite, Zimmer
von \$2.00 an.
Ausschließlich weisse Dienstboten.
Tel. 2755. T. E. Foley, Manager.

O'Conner & Mahon Ltd.
PRINCE ALBERT, SASK.
Allgemeines Real Estate und Finanz-
Geschäfts- Versicherung jeder Art,
Erbrecht- und Residenz-Grundstücke,
Farmland zu verkaufen. Unsere Erfah-
rung und Kenntnis des Districts wird
Ihnen helfen. Korrespondenz erwünscht.
Office: Central Avenue.

Zu verkaufen
Gebrauchte Leuchten, Mann-
Carriers und Zubehör. Ideal
für Dairy Farms. Weitere Aus-
kunft erteilen Salts & Chemicals
Ltd., Dana, Sask.

LOTS OF MONEY
TO LOAN
on Improved Farms and you
get your money QUICK.
Call in now and give me your application
JNO. G. BRANDON
LAND, LOANS AND INSURANCE
Cor. Main & Railway Ave., Humboldt

Schiffskarten
Canadian Pacific
Steamships

Wir können Ihre Familie oder
Verwandte von Europa nach Cana-
da bringen zu niedrigen Raten und
in kurzer Zeit. Unsere 15 großen
Dampfer gehen alle paar Tage von
Europa direkt nach Canada ab.
Wir unterhalten unsere Büros in
allen wichtigen Städten Europas,
einschließlich Hamburg, Bremen,
Barcelona, Lemberg, Danzig, Varna,
Riga, Moskau, New, Saratov, Odessa,
Wien, Budapest, Varna, u. a.
Wir verschaffen kostenfrei Affidavits
und sind Ihnen behilflich, die
übrigen erforderlichen Dokumente
zu sichern, die zur Einreise Ihrer
Angehörigen erforderlich sind.
Für weitere Auskunft wende man
sich an unsere Lokal Agenten, oder
schreiben Sie in Ihrer eigenen
Sprache an
W. C. Casey, General Agent
364 Main St., Winnipeg, Man.

Kaufe Schweine,
Bieh und Schafe
Besuche jeden Dienstag von
St. Gregor
Bezahle die höchsten Preise
SAM MARKEL
Phone-Ring 7 St. Gregor, Sask.

Harold Hudson
Eyesight Specialist and
Optometrist
Specialist in Children's Work.
Prompt attention given to repair work.
Phone 78. Kerobert, Sask.

Install DELCO LIGHT in your home
Phone-Day 241 Bruce Robinson Supplies
Evening 5073 226-3rd Ave. S., SASKATOON

St. Peters-Kolonie.

Annabehn. Am Sonntag, dem 11. September, wird der Hochw. Abt Michael das neue Sakrament einweihen. Die Gemeinde Annabehn hat sich entschlossen, für einige Zeit den Plan der Kirche nicht fortzusetzen, sondern vorerst den größeren Teil des Gottesdienstes anzunehmen, um dann nach mehreren Jahren den Bau einer katholischen Kirche ohne zu große Kosten und Sorgen für die Zukunft unternehmen zu können. Da das Sakrament wohlgeplant und geräumig ist, kann es die Bedürfnisse der Gemeinde für gottesdienstliche Zwecke für eine Zeitlang wohl befriedigen.

Humboldt. Beginnend am Sonntagabend wird die zweite Hälfte der Schwestern vom St. Elisabeths-Hospital in der kommenden Woche ihre geistlichen Exerzitien halten. Der Hochw. Abt Michael wird die Vorträge geben und die geistlichen Übungen leiten.

Humboldt. Am 9. September befauden sich im St. Elisabeths-Hospital 20 Patienten. Von den 13 Patienten, welche in der Woche vom 31. August bis 6. September Aufnahme fanden, verließen 5 noch in derselben Woche das Hospital wieder. Unter den neu Aufgenommenen waren Mrs. Anna Schumann und Mrs. Katharina Heimann von Münster, Mrs. Elisabeth Moenpfeiffer und Mr. Michael Schulz von Annabehn, Mrs. Mary Peters von Humboldt, Mrs. Alice Stahn von St. Benedict und Mrs. M. A. Schmeier von Zulda. Mrs. A. Stahn und Mrs. C. Moenpfeiffer mußten sich einer Operation unterziehen. Der Familie Schumann von Münster wurde ein Mädchen und der Familie Schmeier von Zulda ein Knabe geboren.

Der Medical Staff des St. Elisabeths-Hospitals, der aus den Ärzten von Humboldt und Annabehn besteht, hatte am vergangenen Donnerstag im Hospital seine jährliche Versammlung und Beamtetenwahl. Dr. A. S. McCutcheon wurde als Präsident, Dr. S. A. Fleming als Vizepräsident und Dr. H. G. Joergers als Sekretär erwählt. Die Doktoren S. S. Beyler von Humboldt, Kenneth von Prano und Laible von Lake Lenore bilden das Executive Committee.

Lake Lenore. Am Freitag, dem 5. September, starb Herr Johann Witt nach längerem Leiden und wohl vorbereitet durch öfteren Empfang der hl. Sakramente. Das Leidenbegünstigt fand am Sonntag nachmittags um 4 Uhr statt, wobei der Hochw. P. Peter von Münster, in

dessen Predigt zwei Brüder des Verstorbenen wohnten, die Leichenrede hielt. Das Requiem-Sodamit wurde am folgenden Tage vom Hochw. P. Adolph gehalten. Johann Witt war 54 Jahre alt und hinterließ seine Frau mit 7 Kindern, von denen das Jüngste erst 9 Jahre zählt. Er war ein frommes Mitglied der Gemeinde und bei allen Bekannten hoch geachtet. Am Begräbnisse nahmen nicht nur die Pfarrangehörigen von Lake Lenore in großer Anzahl teil, sondern auch viele Verwandte und Bekannte von Münster, Annabehn und Marsburg. Da er ein aktives Mitglied der Musikkapelle gewesen war, spielte diese einen Trauermarsch. R. I. P.

Am letzten Sonntag, dem 7. September, hatte der Hochw. P. Joseph Zinnenauer dem Hochw. P. Adolph einen freundschaftlichen Besuch ab und half ihm etwas in der Pfarrarbeit aus. Er hielt Sodamit und Predigt.

Als ein Beweis, daß in Lake Lenore kein Stillstand, sondern heftiger, wenn auch langsamer Fortschritt herrscht, mag die Nachricht dienen, daß das Postgebäude mit elektrischer Licht versehen wurde.

Zulda. Ein gutes Ding braucht lange Weile. Das ist der Grund, nach dem der Hochw. P. Lorenz, langjähriger Pfarrer von Zulda, handelt. Schon lange war die Gemeinde willens, ein neues Pfarrhaus zu bauen, da das alte schon längst nicht mehr den Bedürfnissen so recht entsprach, an Bequemlichkeit gar nicht zu denken. Aber der Herr Pfarrer ließ sich nicht drängen, er rechnete und nahm Messungen vor, bis er sich über alle Einzelheiten im Klaren war. Jetzt wird aber auch das neue Gebäude, das seiner Vollendung entgegengeht, das Muster eines praktischen Pfarrhauses sein, nach dem alle neuen Pfarrhäuser der Kolonie in Zukunft mehr oder weniger werden modelliert werden müssen.

Marsburg. Ein braunes Pferd, das ungefähr 1000 Pfund wiegt, verirrte sich auf meinen Hof. Gegen Bezahlung dieser Anzeige mag der Eigentümer es hier abholen.

Bremen. Herr Clementine Hermann und deren Bruder Alois kamen kürzlich aus dem Gebiete der Wolga zurück, nach dem die deutschen Stämme an der Wolga vonseiten der russischen Regierung beherrschte Reichsgebiete im Zuge der Selbstverwaltung eingegliedert wurden. Aber die stö-

ßen, besonders die Gevirlidheit, sind ungläublichen Verfolgungen ausgesetzt, die an die Christenverfolgung unter Kaiser Nero erinnert. Doch je grausamer man die Verfolgung verfolgt, desto fester stehen die Gläubigen um ihre Kirche und erleben lieber den Märtyrertod, als daß sie ihren Glauben verleugnen. Diese Angaben bestätigen voll und ganz, was man seit längerer Zeit über die Feindseligkeit der Bolschewiken gegen das Christentum geschrieben hat.

Spalding. Kürzlich wurde vom Hochw. P. Christophorus in der Kirche der St. Familie das erste Kind von Mr. und Mrs. J. N. O'Brien von Clair, Sask., auf den Namen Mary Gladys Geseviene getauft. Mr. und Mrs. Adolph Langewin waren die Taufpaten.

Der Hochw. Carl Evans, Kaplan der Sacred Heart Akademie zu Ft. Green, B. C., brachte den Monat August auf einem Besuche bei seinen Verwandten zu, der nördlich von der St. Martinskirche eine Demutspalte bezieht. Der Hochw. Herr hielt in dieser Kirche am 17. und 21. August den Gottesdienst ab.

Herr und Frau T. Schmelzer von Seattle, Wash., kamen in ihrem Auto auf Besuch zu Herrn Heinrich Schmelzer. Auf ihrem Wege haben sie bloß in der Gegend von Calgary Saaten, die sich mit denen in der St. Peters-Kolonie vergleichen lassen.

Peterion. Die neue Kirche in Peterion ist soweit vollendet, daß am Sonntag, dem 21. August, zum ersten Mal das Sodamit gehalten werden konnte. Da in den benachbarten Missionen an diesem Sonntag kein Gottesdienst stattfand, hatte sich eine größere Anzahl Andächtiger als gewöhnlich eingeschrieben. Der Hochw. Pfarrer P. Christophorus lobte den regen Unternehmungsgaun der Parrochianen. Möge Peterion einmal eine blühende und große Parrochie werden!

Peterion. Mr. Joseph Keltz, der früher Geschäftsmann in Winton war, aber wegen schwacher Gesundheit seinen Store verkauft und sich vom Geschäft zurückgezogen hat, kauft den General Store in Peterion und vergrößert das Gebäude. Auch baut er sich ein Haus am Nordende der Stadt. Seine Gesundheit ist wieder völlig hergestellt, so daß er mit erneuter Kraft seine frühere Arbeit wieder aufnehmen kann.

Münster. Herr und Frau Heinrich Brunnig feierten letzten Sonntag vor einem längeren Trip nach den Vereinigten Staaten, wo sie Verwandte und Bekannte besuchten. Da August halt in den Staaten hat ihnen viel Vergnügen und Freude bereitet, aber man sah ihnen bei der Ankunft in Münster an, wie froh sie waren, wieder auf canadischen Boden zu stehen.

Münster. Am Dienstagabend der vergangenen Woche wurde der Leuten des Ministeriums ein Schauspiel gegeben, das nicht bloß hoch unterhaltend, sondern auch sehr erbaulich und belehrend war. Mr. Steiner von St. Benedict trat in bewährlichen Händeln das Leben und Leiden Jesu vor ("From the manger to the cross"). Die große Interesse der Leute an heiligen Vorstellungen ist zeigte sich dadurch, daß die Halle keinen freien Platz aufwies.

Bitte. Wie in vergangenen Jahren, so braucht das Kloster in Münster auch in diesem Jahre viel mehr Gewand als der Strohgeräthener ziehen kann. Deshalb bitten wir unsere Freunde, die mehr als nötig haben und freigebig sind, von ihrem Überflus an Kloster ein Geschenk zu machen. Wer es selbst herbeibringt, macht die Sache doppelt wertvoll. Soweit es möglich ist, werden wir von denen, die es nicht bringen können, das Gewand abholen, wenn sie uns in Kenntnis setzen. Klosterverwaltung.

Bischoff, Sask. Dr. P. J. S. Warren, M. A., Arzt und Chirurg, ehemals Hauschirurg der Maternity of Montreal, wird von jetzt an in Bischoff, Sask., praktizieren. Dr. Warren hat sein ärztliches und chirurgisches Examen in der Universität von Saskatchewan für seine Registration in der Provinz mit der höchsten Auszeichnung (cum summa laude) bestanden.

Anzeige. Unterzeichnete wünscht sein Eigentum in Pilger zu verkaufen, bestehend aus Storegebäude 20X10, Schuppen 18X65, Stall 10X21 (2 Stod), Gehaus 12X11 und 3 Acres Land. Alle Gebäude sind aus Holz. Der Store enthält gegenwärtig keine Waren. Das Eigentum ist ganz nahe bei der Kirche und der Pfarrkirche. Robert Blume, Pilger, Sask.

Woman, M. D. Am 31. August starb die Frau Joh. Lembrun, Schwägerin des Hochw. P. Adolph, Pfarrers von Leefeld, nach längerer Krankheit. P. Adolph wurde telegraphisch über den Todesfall benachrichtigt, konnte aber wegen der weiten Entfernung nicht am Leichenbegängnis teilnehmen. R. I. P.

Regina, Sask. Die Jagdpatronen in der Provinz beunruhigt seit dem 15. September für Enten und Gänse und dauert bis zum 31. Dezember. Nach diesem Datum darf man dieselben nicht mehr jagen. Wahrheitsgemäß, weil sie bis dahin alle tot sind. Die Jagd auf Prärievögel, Rebhühner und Waldhühner ist vom 1. bis 31. Oktober erlaubt. Jagen an Sonntagen ist verboten. Niemand darf ohne eine Lizenz jagen. Es ist auch ungesetzlich, ein gelodesenes Gewehr auf einen Jagdort mitzuführen, welcher Art mitzuführen oder von einem Jagdort aus zu führen. Der Spieler verlangt auch, daß jeder Jagdort Jagd a. 31. Dezember einen Bericht an den Game Commissioner nach Regina einbringt, mit der Angabe, wie viel Wild und welche Arten er während der Saison erlegt hat.

Aus Canada

Saskatchewan.

Switz Current. Nicht jeder Blüchling tötet. Das bewies sich wieder in dem Falle des Mr. George Wiebe, der gegen Ende des Monats August, als er von seiner Arbeit auf dem Wege nach Hause war, von einem Blüchling getroffen wurde. Ärztliche Hilfe war schnell zur Stelle und nach einer Stunde hatte Wiebe sich wieder soweit erholt, daß er nach Hause gehen konnte.

Regina. Viele Indianer in den Prärieprovinzen bewahren sich als Farmer gut. Nach dem Zeugnisse des Indianerkommissars W. M. Graham haben die Indianer in diesem Jahre 75,000 Acres Land bebaut, davon 50,000 mit Weizen. In der Blood Reservat bei Cardston soll der Ertrag 35 Bushel auf den Acre sein.

Theodore. Wm. James Anderson, ein Schwager des Premieres Tanning, hat im Hospital zu Regina am Magenkrebs. Er war ein Pionier von Beaverdale bei Yorkton. Der Premier nahm an der Leichenfeier in Theodore teil.

Assiniboia. Das dreijährige Sohndchen des Mr. Wm. Truscott bekam Formaldohde in die Hände und trank davon. Gleich ärztliche Hilfe schnell zur Stelle war, nach der Junge bald an den Folgen des Giftes.

Alberta.

Leithbridge. Der erste Weizen, der in dieser Gegend gedroschen und in den Elevator geliefert wurde, kam von den Pit Two Farms, wo das Land bewässert worden war. Das Ergebnis war 35 Bushel den Acre.

Edmonton. Seit Abschaffung der Prohibition ging nach dem Zeugnisse des obersten Liquor-Kommissars H. G. Dinning der Konsum des Bieres in die Höhe, während der Konsum des Schnapies bedeutend sank. Das Gesetz in Alberta erlaubt den Hotels den Verkauf von Bier nach dem Glase, was der Frage 2 Klausele B. der Abtötung in Saskatchewan entspricht. Dieses beweist, daß dieses System die wahre Wahrheit fördert. Offentlich wird die Legalatur von Saskatchewan, die doch vor allem die Wichtigkeit des Volkes im Auge hat, sich diese Erfahrung zunutze machen.

Ontario.

Ottawa. In den vier Monaten April, Mai, Juni u. Juli sind insgesamt 18,870 Canadianer aus den Staaten nach Canada zurückgekehrt. Die Einwanderung nach Canada zeigte in diesen vier Monaten gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres eine Zunahme von 17 Prozent. Es kamen insgesamt 64,023 Einwanderer an gegenüber 54,912 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Davon waren 33,248 aus den britischen Inseln.

Ottawa. Die Central Experimental Farm hat an 50 Farmen im Westen Proben von zwei neuen Weizenarten zum Anbau gefandt. Wenn die Versuche gelingen, hofft

Yoerger's Hardware

Fly-Tox 50c & 90c
Sanitary Fly Catcher... 25c
Fruit Jars... 1.50 & 2.25 doz.
Zinc Rings 25c doz.
Sweat Pads, best quality... 75c

OIL SPECIAL
Tractorlene BB OIL
Extra heavy \$1.15
Heavy 1.10
English Motor 1.15

This is a real bargain on real good oil. Try it.

Schrotpatronen? Wollten Sie Patronen von größter Weichheit, Durchschlagkraft und bester Wasserdichtigkeit? Patronen, die auch bei feuchtem Wetter nicht verfehlen; solche, die die größte Schußweite aufweisen und sicher töten? Dann beschaffen Sie unter Jaeger von

U.S. Black Shells, Imperial Long Range
Canuck in Dupont powder
Canuck in Ballistite powder, Remington

Kauft bei Yoerger's Hardware

man einen Weizen zu erhalten, der sobald reist, daß er der Koffgefahr entgegen kann. Nach den bis jetzt vorliegenden Berichten haben sich die ausgefäeten Weizenproben gut entwickelt. Die Namen der beiden neuen Arten sind „Neward“ und „Garnet“. Neward ist von ganz hervorragender Qualität und reist eine volle Woche früher als Neware.

Sendet Eure reparaturbedürftigen Uhren an
A. Benson in Wadena, Sask.
Zufriedenheit garantiert.
Schickt Euren Auftrag ohne Verzug
farmers!
Wenn Ihr nach Wafson kommt, so besucht das
Alexandria Hotel
Mrs. T. A. Robinson, Prop.

Munition für die Jagdsaison

Wir haben ein großes Lager aller Sorten von Jagdpatronen zu billigen Preisen. Im Schaufenster ist eine Anzahl Brown Bills ausgestellt, die Mr. Dick Kingsley im Laufe dieses Sommers geschossen hat. Wie viele sind es? Jedesmal, wenn Sie eine Schachtel Patronen kaufen, erhalten Sie einen "Guessing Coupon". Derjenige, welcher die richtige Zahl errät oder ihr am nächsten kommt, erhält \$5.00 in bar.

Manville HARDWARE CO. Ltd.

HUMBOLDT and LAKE LENORE

BARBER'S DRUG STORE
HUMBOLDT — Wo es sich lohnt zu kaufen — SASK.
Der Drug Store mit führenden Agenturen für **REXALL PREPARATIONS**
Victrolas und Victor Records. Edison Phonographs
— Eastman Kodaks und Films

New Fur-Trimmed Coats

(Neue pelzverzierte Mantelkleider)

Der kommende Herbst ist gleichbedeutend mit der Ankunft einer prächtigen Kollektion von Mantelkleidern mit Pelzlagen. Jedes derselben repräsentiert die heutige Mode in bezug auf Farbe, Stoffart und Muster.

Prächtiges Mantelkleid aus ganzwollenen Belour, pelzverziert und mit den neuen Vermeiren, in den jetzt so beliebten braunen Farben. Spezialpreis **\$19.75.**

Ein anziehendes Kleid mit Wollschafpelz (raccoon) aus schwerem, ganzwollenen Stoff zum Preise von **\$35.00.**

Andere warme Winterkleider aus englischem und canadischem Belour, ganzwollener Wolldeckenstoff, Bolivias etc. Pelzverziert und gut gefüttert. Beaver, Seal, Beaver und Castor. Preis **\$19.75 bis \$45.00.**

Wir erwarten Ihren baldigen Besuch und sind sicher, Ihren uneingeschränkten Beifall zu finden.

E. G. SUEHRING
General Merchant Phone 30 Humboldt, Sask.

Besonders hübsche Sweaters

Sweaters? Wir haben jede Art davon, — warme und gefällige Sweaters für Männer, Frauen und Kinder. Die neuesten Stile zu niedrigen Preisen, die durch unsere enge Verbindung mit den Fabrikanten ermöglicht wurden.

Men's Sweaters
A very warm, attractive sweater suitable for wear during the cool fall evenings. Knitted in rope stitch frame 100% wool yarns in colors Brown, Fawn and Smoke. **650**

Ladies' Sweaters
Very smart are these two pocket, knitted wool sweaters with fancy check fronts and plain stitch backs, others in open front blouse effect. Very new colors: Camel, Deer, Hazel, etc. **595 to 795**

Boys' Sweaters
Protect your boy from the severe weather to come by getting him one of these pull over or coat sweaters. Suitable for wear under the coat and in a good color assortment. **1.75 and up.**

Misses' Sweaters
All-wool pullover sweater for Misses knitted of fine soft yarns with fancy stitch collars. Colors are Camel, trink med with Brown, and Turquoise trim med with Sand. **200 and 250**

Brusers LIMITED

WHERE EVERYBODY GOES

Vierzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Evangelium, Matth. 6. K. 24-35. V.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Niemand kann zwei Herren dienen...

Jede Lehre des lieben Heilandes ist wie ein kleiner Stein...

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest...

Der Sonntag dieser Lehre Christi ist in den letzten Worten zu finden...

Beil über der liebe Heiland mit diesem Gebote unter ganzem altem...

Entscheidet sich aber jemand für Gott und die ewige Glückseligkeit...

Die zweierlei Sorgen geben dir nämlich gerade entgegengelegte Befehle...

Warum katholisch?

Gertrud von Helfding schreibt in dem Buchlein über ihre Konversion: Jeder lehnt das Bild ab...

Es gibt keinen besseren Vergleich als diesen für den Hauptpunkt...

Ich habe fünfzig Jahre über die katholische Kirche und den Katholizismus geurteilt...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

vor erschüttert. Zahllose Lebensbilderungen hatte ich kennengelernt...

Ganz ohne mein Zutun wurde ich gleichzeitig durch äußere Verhältnisse...

Ich drang zu den Quellen vor, der die heilige Schrift ihre Fruchtbarkeit...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Man hat sich in der Unterdrückung der katholischen Kirche...

Dr. H. R. FLEMING, M. A. Arzt und Chirurg. Sprechzimmer in Dr. Heringers...

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon. Office: Keykey Block - Humboldt, Sask.

Dr. H. H. BRUSER Arzt und Chirurg. Spricht Englisch und Deutsch. Sprechzimmer in Philips Block, Mainstr.

Dr. G. F. Heidgerken Zahnarzt. Office: Zimmer 4 u. 5 im Embler Hotel. Telefon Nr. 101.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON. WATSON, SASK.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons. Specialist in Surgery and Diseases of Women.

J. P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON.

Der Augen-Spezialist von Saskatoon ist Jos. J. Alveker, P.S.M.C., F.I.C., Freeman der Stadt London.

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt. Heber Woolworths Store. Saskatoon. Telefon 2824.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE. HENRY BRUNING, MÜNSTER, SASK.

THOS. ROBERTSON, D.D.S. Office: Mitchell Block, Central Avenue. PRINCE ALBERT, SASK.

D. P. MILLER, B.A., M.D. Arzt und Wundarzt. PRINCE ALBERT, SASK.

Dr. G. Longault B.A., M.D.C.M. Cudworth, Sask. Spezialität: General Surgery, Geburtshilfe...

Dr. H. E. Chapin B.A., M.D., C.M. Arzt und Wundarzt. Madlin, Sask.

W. A. Purvis Augen-Spezialist - Regina, Sask. 1845 Scarth St., Aren's Drug Store.

Dr. Milton E. Webb Zahnarzt. Cole Block, gegenüber Woolworths. Saskatoon, Sask.

Ralph Lee, D.S.C. Surgeon Chiropraktist und Fuß-Spezialist. 414 Canada Bldg. Saskatoon, Sask.

W. W. MacGhee Chiropractor. Natürlicher Weg zur Gesundheit für chronische Leiden. North Battleford, Sask.

Lasst Eure Augen untersuchen Milo T. Savage Optometrist und Optician. SASKATOON SASK.

E. S. Wilson Rechtsanwalt, Sachverwalter, Öffentlicher Notar. Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC. HUMBOLDT, SASK.

E. M. HALL, LL.B. Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. Wadena, Sask.

R. H. MACKENZIE Rechtsanwalt, Sachverwalter, Öffentlicher Notar. Humboldt, Sask.

Dr. J. H. Mitchell Zahnarzt. Graduate Northwestern University, Chicago. Office: Suite 2, Eingang bei der grossen Uhr.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar. Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Fox.

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market. The place where you get the best...

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices.

Pitzel's Meat Market L. Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 62

DR. JAMES C. KING Dentist. OFFICE: Phillips Block, Main Str. Humboldt, Sask.

Baldwin-Hotel Saskatoon Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hoefliche Bedienung.

G. B. WILLIS Erstklassiger Maler für Häuser und Automobile, der die beste Arbeit...

CARL NICKELSEN Photograph Main-Strasse Humboldt, Sask. Portraits, Gruppen, Vergroessern.

Dr. R. G. YOERGER Arzt und Wundarzt. Office in Phillip's Block Humboldt, Sask.

J. J. F. MacIsaac, LL. B. Rechtsanwalt, Sachwalter, Notar. PRINCE ALBERT - SASK.

Augen untersucht, Gläser angepasst W. Louis Lidster Augenarzt und Optiker. Ring St. North Battleford, Sask.

Dr. Edwin Thomas French Spezialist für Frauenkrankheiten, Geburtshelfer. Post Graduate London und Wien.

E. C. Mallory, D.C. Doctor of Chiropractic Palmer School Graduate. 201-202 Northern Crown Bldg. - 1821 Scarth.

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and other small notices.

1924 Kirchenkalender 1924

Table with 3 columns: August, September, and October. Lists religious holidays and feast days for each month.

Was hat Deutschland in Versailles verloren?

70,588 Quadratkilometer und 6,476,000 Einwohner ohne die Kolonien.

In diesen Tagen, wo das Reparationsproblem ein entscheidendes Stadium erreicht zu sein scheint, ist es gewiss mehr als aktuell, sich daran zu erinnern, welche Opfer an Gebiet und Bevölkerung die deutsche Republik, die jetzt endgültige schicksalsschwere Verpflichtungen für Jahre auf sich nehmen muß, in Versailles hat bringen müssen.

In der neuen „Zeitschrift für Geopolitik“ (Ruit Rommel Verlag) veröffentlicht der Professor der Berliner Handelshochschule Dr. E. Tietjen eine hochinteressante statistische Zusammenstellung über die Gebiets-, Volks- und Substanzverluste, die Deutschland durch den Verfall der Vertrag zugefügt worden sind.

Table with 2 columns: Gebietsverluste (km²) and Einwohner (Population). Lists losses for various regions like Westphalen, Rheinland, etc.

oder gleich rund 13 Prozent der Fläche und etwa 10 Prozent der Bevölkerung des Deutschen Reiches vor dem Krieg. Dazu kommt der Verlust der Kolonien mit 2,663,000 Quadratkilometern und 9,143,000 Einwohnern. Das traut der Vertrag (also ohne das Ruhrgebiet) besetzte Gebiet umfaßt 31,964 Quadratkilometer (weitere 6 Prozent der Fläche), jedoch im ganzen rund ein Fünftel des alten Reichesgebietes durch den Vertrag mit Beschlag belegt worden ist.

also ein Verlust von rund 3,5 Millionen Deutschen, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß die überwiegende Benutzung einer fremden Sprache — abgesehen von der Unsicherheit der Feststellung — noch kein entscheidendes Merkmal für den nichtdeutschen Charakter bedeutet, wie es z. B. der litauischsprechende Teil der Bevölkerung im Memelland beweist.

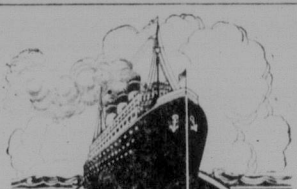
Die Substanzverluste sind vielschichtig, daß auf ihre einigermaßen vollständige Zusammenstellung verzichtet werden muß und darf. Es sei nur erwähnt, daß nach den durchschnittlichen staatlichen Berechnungen Deutschland durch den Vertrag verloren hat: rund 50 Prozent seiner Produktion an Eisenerz, über 25 Prozent seiner Steinkohlenförderung, fast 80 Prozent der Zinngewinnung; ferner je 17 Prozent der Erntemengen an Kartoffeln und Getreide, 16 Prozent derer an Roggen, 13 Prozent derer an Weizen usw.

Das Rosenhaus. Thiebold, der nur sein Leben zitterte und zugleich fürchtete, mit der Erfüllung der Arbeiterforderungen konnte der Goldbrum, der ihn aus seiner Zerstörung zu lösen, vertragen, war nicht allein einverwandten, was die Forderung vorhielt. Er erteilte ihm unumschränkte Vollmacht, die Forderungen der Arbeiter abzulehnen und völlige Untertänigkeit zu fordern.

Das Rosenhaus. Thiebold, der nur sein Leben zitterte und zugleich fürchtete, mit der Erfüllung der Arbeiterforderungen konnte der Goldbrum, der ihn aus seiner Zerstörung zu lösen, vertragen, war nicht allein einverwandten, was die Forderung vorhielt. Er erteilte ihm unumschränkte Vollmacht, die Forderungen der Arbeiter abzulehnen und völlige Untertänigkeit zu fordern.

E. Thornberg Händler in Juwelen und Schmuckwaren Humboldt, Sask.

Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk Artikeln aller Art. Fachmännische Reparaturen.



NEW YORK HAMBURG United American Lines HAMBURG AMERICAN LINE

Regelmäßiger und direkter, Fahrgastverkehr Hamburg Canada New York. RESOLUT, RELIANCE, ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND.

Mr. Cream-Produzent wir brauchen große Quantitäten gut in Rahm, um unsere Bedürfnisse in Ice Cream und Butter zu decken.

ELITE CLEANERS FURRIERS Polzeoerke gefüttert (rolled) \$5.00. Schafpelzeoerke überzogen 5.00.

Saskatoon Engraving Company Hersteller von Halb Tone und Fine Copper und Fine Engravings.

CREAM für prompten Dienst und beste Resultate liefert Emen Rahm (Cream) an Burns Creamery, Saskatoon.

Tegart's Photo Studio Kerrobert, Sask. Hauptanfertiger für Portraits, Copying, Enlarging.

The Tyrie Art and Picture Framing Co. Travellers Block, between 20th & 21st.

Buchbinderei Leona Leck Lehmann nach Bestellung Buchst., Musik und Manuskripte einbinden.

E. B. Hutherson, M. A. Crown Professor Anwalt, Sachwalter und Notar.

Alte und abgenützte Kleider Ausstattungsgegenstände und Pelze werden aufgefrischt bei Rose's durch reinigen, färben oder Reparaturen.

Expert Watch Repairing and Jewelry Manufacturing at lowest prices. Mail orders shipped same day as received.

Reicht anzubringen an jedem two-furrow Pflug Garantiert höhere Ernte-Erträge

Dalt die Fruchtbarkeit im Boden. Berrichtet keine Arbeit bevor der Boden trocken und hart wird.



Wir fabrizieren Tractor Bull Gears, Flame Sheets, Grate Bars, Castings in jeder Form und Groesse.

John East Founders & Machinists Saskatoon, Sask.

Cream-Versender! Euer Markt ist die Welt!

Diese Farmer Verkaufszusammenfassung hat Märkte geöffnet, die eine starke Nachfrage und hohe Preise für eure Produkte gewährleisten.

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, Ltd. SASKATOON oder WADENA

Sacred Heart Academy Regina, Sask.

Tiefe Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von Mädchen und bildenden Künsten.

Farm-Arbeiter G. H. Colonization Department ist bemüht, Arbeiter für die Wintermonate auf der Farm unterzubringen.

Das Colonization and Development Department der Canadian National Railways hat dieses Jahr tausende von Einwanderern auf Farmen platziert.

Canadian National Railways

Vereinigte Staaten

Baltimore, Md. Kerzen des John Hopkins Hospitals in Baltimore ist eine bis jetzt noch nie vorgekommene Operation auf dem Gebiete der Knochenverpflanzung gelungen...

St. Paul, Minn. Die Zwillingstädte St. Paul und Minneapolis hatten kürzlich innerhalb weniger Stunden drei schwere Gewitter, die zeitweilig den Straßenbahnbetrieb und die elektrischen Leitungen störten...

Danahoe, R. D. Brunnenbohrer auf der Erickson-Farm haben in einer Tiefe von 163 Fuß eine Luftkammer angetroffen, die ihr Bohrgerät herauschleuberte und Wasser und Luft 75 Fuß hoch in die Höhe trieb...

Albana, R. D. Hier haben sich 38 Geschäftsleute vereinigt, um eine gegenseitige Sicherheitsliga zu bilden. Sie werden in Gruppen des Nachts die Stadt bewachen. Das Banditenwesen hängt an so schlimm zu werden, daß das Volk zur Selbsthilfe greifen muß...

New York, N. Y. Zwanzig Jahre Gefängnis, dann Deportation wurde von dem Einwanderungskommissar Curran im Falle von 31 Italienern empfohlen, als sie kürzlich erwischt wurden, als sie von einem Dampfer aus Land geschmuggelt wurden...

Washington, D. C. Die Weizenernte in zehn europäischen Ländern ist um 16 Prozent geringer als voriges Jahr, nach einem Bericht des Ackerbauamts, der einen weiteren Rückgang des Weltvorrats in Aussicht stellt...

Stockholm, Schweden. Regelmäßiger Luftpostdienst zwischen Stockholm und Berlin hat begonnen. Andere Luftlinien gehen von Malmö nach Hamburg, von Stockholm nach Helsingfors, Finnland, und von Malmö nach Kopenhagen...

Moskau, Rußland. Die in Berlin geführten Unterhandlungen zwischen Mexiko und Sowjetrußland über die Aufnahme der vollen diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind jetzt erfolgreich abgeschlossen worden...

Batterie, Louisiana. Für acht Opfer eines Sturmes, welcher die alte katholische Kirche während einer feierlichen Zeremonie zerstörte, fand ein gemeinlicher Trauergottesdienst statt. Die Toten waren Mitglieder angelehener Familien dieses französisch-katholischen Gemeinwesens...

Gastritis. Ich wurde von Gastritis oder chronischer Magenentzündung geplagt. Froni's Magenkräuter hat für mich getan, was mehrere Ärzte nicht für mich tun konnten. Ich fühle mich jetzt wie ein neugeborenes Kalb...

Vom Ausland.

Cardington, England. Um Platz zu machen für den Bau zweier Kriegerluftschiffe von je 51,000,000 Kubikfuß Rauminhalt, wird gegenwärtig in Cardington das Luftschiff N 33 für einen Probeflug nach Indien umgebaut...

Berlin. Die deutschen Regierungen leiden an einem Ueberfluß von ehemaligen Fürstenschloßern. Einige dieser Schloßbesitzungen und Paläste in Berlin und Potsdam, die früher von Mitgliedern der Hohenzollern-Familie bewohnt wurden, sind in Museen, andere in öffentliche Gebäude umgewandelt worden...

Kürzlich ist in Berlin ein Klub der Zentrumsparthei gegründet worden, der sich zunächst die Aufgabe gestellt hat, in Berlin ein großes Zentrumshaus zu errichten. Dieses Haus soll ein Mittelpunkt für das gesellige und parteipolitische Leben in der Reichshauptstadt bilden...

Hamburg. Anlässlich des zweihundertjährigen Geburtstages Klopstocks fand am 2. Juli mittags auf dem Ettenjer Friedhof in Altona am Grabe des Dichters eine Gedenkfeier statt. An die Anwesenden schloß sich die feierliche Schmückung des Dichtergrabes an...

Köln. Am 9. September soll die Zollfrage zwischen dem besetzten und unbesetzten Deutschland fallen, so daß deutsche Waren wieder zollfrei in das besetzte Gebiet eingeführt werden können. Die Restriktionen in bezug auf Verlassen des besetzten Gebietes kamen bereits in Wegfall...

Stockholm, Schweden. Regelmäßiger Luftpostdienst zwischen Stockholm und Berlin hat begonnen. Andere Luftlinien gehen von Malmö nach Hamburg, von Stockholm nach Helsingfors, Finnland, und von Malmö nach Kopenhagen...

Moskau, Rußland. Die in Berlin geführten Unterhandlungen zwischen Mexiko und Sowjetrußland über die Aufnahme der vollen diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind jetzt erfolgreich abgeschlossen worden...

Kranter Stil. Die Suppenküchlein wurde in die gute Stube getragen; dann folgte die ganze Familie und nahm in derselben Platz.

Weitläufige Bekanntschaft. Sie nahmen eben den Dutt vor dem jungen Mädchen ab. Kennen Sie es denn? — Nein! Mein Bruder kennt es, und dessen Dutt habe ich heute auf...

Eine genasführte Nation.

Georg Zolwetter Biedel lenkt im September seines „American Roundup“ die Aufmerksamkeit der amerikanischen Öffentlichkeit auf das alt behauptete und viel bestrittene englisch-amerikanische Geheimabkommen, das den Eintritt der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg an der Seite Englands und Japans davon abhielt, Maßstab zu Sülle zu eilen. Zolwetter Nooelwelts rechnete es ihm als ein Verdienst an, durch sein damaliges Eingreifen ein Ueberbringen des russisch-japanischen Krieges verhindert zu haben...

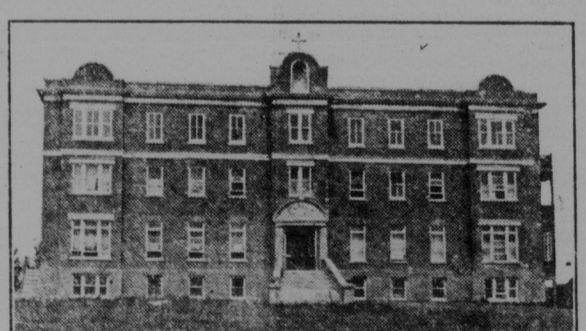
Notizhafter von Solleben berichtete die Mittelungen, die ihm von Senator Davis gemacht worden waren, natürlich nach Berlin, wo sie ein Geheimnis der Affen blieben, bis sie in den Aufzeichnungen des in Dorn lebenden Statters wieder auftauchten...

Eine Kaiserinrichte. Zeitlich trug sich folgende nette, aber wahre Geschichte in der Bahn zwischen Landstuhl und Statterslauten zu. Auf einer Station in der Weisplatz stieg ein junger Mann ein und mit ihm zwei junge Damen. Der junge Mann schloß sich Rubin in eine Ecke des Abteils und schaute zum Fenster hinaus...

Dabei die Vereinfachung der Ver. Staaten, sich an England zu verknüpfen. Die Washingtoner Administration glaubte einer erwiderten und er kundenen Feindseligkeit Deutschlands gegen die Ver. Staaten vorbeugen zu sollen, und die deutsche Regierung hatte fortan einen schweren Stand...

Professor Inler Dennett vom Institut of Politics in Williamstown, Mass., hat den Randweis geführt, daß unter Roosevelt das Gentlemen's Agreement in schriftlicher Form niedergelegt wurde, und daß es in dieser Form einem Beitritt der Ver. Staaten zum englisch-japanischen

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik. Um weiteren Aufschluß wende man sich an: The Mother Superior, St. Ursula Convent Bruno, Sask.

Geldsendungen nach allen Teilen Europas

Erstklassiger Dienst und prompte Auszahlung. Schreibt für Daten. Globe Exchange and Steamship Ticket Agency 238 21st Street East, SASKATOON, Sask.

Der leichteste und beste Weg, um Freunde oder Verwandte nach Canada kommen zu lassen, ist ein White Star Dominion Line „prepaid Ticket“ zu kaufen. Solche sind bei jeder White Star Dominion Office oder jeder Eisenbahn- und Dampfschiff-Office in Canada zu haben...



Denkmäler Soldaten-Denkmal Western Granite, Marble & Stone Co., Ltd. Monumental Bildhauer-Arbeiten, Grabmälern Erinnerungstafeln, Erinnerungstafeln und alle Friedhof-Arbeit in Granit, Marmor und Stein.

Stewart & Underoff Rechtsanwältin, Sachwalter etc. 1 & 2 Grainger Bldg., gegenüber McCombs Office Telephone 6234 SASKATOON, Sask.

Denkmäler und Grabsteine jeder Art, in Granit, Marmor oder Stein. Beste Arbeit. — In dringliche Preise. Katalog auf Wunsch. Saskatchewan Marble & Construction Co. 8th St. E. Prince Albert, Sask.

A. S. WALKER The People's Auctioneer für Saskatchewan. Mein Motto ist „A square deal for every one“.

Männer, gesucht Sie können eine gute Stelle erhalten, wenn Sie arbeitslos oder wenn die Zukunftsaussichten schlecht sind.

Dr. G. D. H. Seale Zahnarzt Telephone 2 Wadena

E. C. R. Batten, B.A. Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar P. O. Box 40 Telephone 19 WATSON, Sask.

Dr. Garnet Coburn Zahnarzt Telephone 35 Watson

Münster Getreidepreise: Mittwoch, den 9. Sept. 1924 Weizen Nr. 1 Northern 1.12 1.32

Der Meister und sein Lehrlinge. Sag „Profit“, dummer Esel! wann Du deinen Herrn hörst niesen! So fuhr der Herr den Jungen an, Er war zurecht gewiesen. Der Meister nickt; der Junge sprach ihm: „Profit, dummer Esel“ nach.

HUMBOLDT CREAMERIES LTD. Goldene Medaille für Butter und Eiscream. Sie erhalten Ihren Säckel am gleichen Tage nach Lieferung von Cream HUMBOLDT, SASK.

O. E. RUBLEE B.A. M.D. C.M. ALLAN, SASK. Offizielle C. N. R. Uhr-Inspektoren

STACEY BROS. Square Deal Jewellers. Alle Arbeit garantiert. SASKATOON, SASK.

Bence, Stevenson & McGill J. M. Stevenson F. H. McGill A. E. Bence R. F. Donald Garret Lewis Rechtsanwälte, Sachwalter und Notare Second Ave., Saskatoon, Sask.

Charmbury's Studio Photograph Heber Woolworths Inc Store, Saskatoon. Nursery Phone 3436 (all hours). P. O. Box 321

The Victoria Nursery City Store 364 - Cor. 21st St. and 2nd Ave. SASKATOON Edmuntt Blumen, Stränge für Begräbnisse Hochzeits-Bouquets „Say it with Flowers“.

KODAK FINISHING Schickt gute Filme an den Wilkie Studio. Am Tage des Empfangs erledigt. Glossy finish prints. THE WILKIE STUDIO, Wilkie, Sask.

If it's Metal—we can weld it. SIMPSON & CO. Welding Works & Machine Shops Oxy-Acetylene Welding, Cutting & General Machine Work.

Wilkie Creamery Schickt Ever Cream an die Wilkie Creamery für höchste Preise. Guter Dienst und prompte Zahlung unter Motto: Schickt nur gutes Cream. WILKIE, Sask.

Brot ist die beste Nahrung! Essen Sie möglichst viel davon. SUPERIOR FLOUR WILKIE'S PATENT FLOUR

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT. Superior Flour, Prairie Rose Flour. WILKIE'S PATENT FLOUR

VON UND NACH DEUTSCHLAND Schiffskarten REGELMÄSSIGE FAHRTEN NACH UND VON NEW YORK OSCAR II „UNITED STATES“ FREDERIK VIII „HELLIG OLAV“